

## SOLIPARTY

### SOLI STATT SOLO - GEMEINSAM FARBE BEKENNEN UND DEM NAZIAUFMARSCH IN MAGDEBURG ENTGEGEN TRETEN

Mittwoch 15. Januar 2014  
19 Uhr in der Feuerwache

#### **Ablauf:**

19:30 Uhr Einlass  
20:30 - 21:00 Uhr Otters sleep holding hands  
21:15 - 22:15 Uhr Pussy con Carne  
22:30 - 23:30 Uhr Captain Capa  
23:30 - Uhr Beginn DJ's Caillou, Jesse Para, Andigee - fließender Übergang  
03:00 Uhr Feierabend  
→ Abbauen helfen, Ordnung schaffen, Kasse einstecken, Bands wegfahren, schlafen gehen!

Catering von Madame Lulu/ Kochupy (bestätigt)

Glitzer von Freulein Funkel (angefragt, Räumlichkeiten klären)

#### **Finanzplan**

<b>Posten</b>	<b>Kosten</b>	<b>Einnahmen</b>
Location		
Miete Feuerwache	210,-	
Techniker (M. Lange)	100,-	
Versicherung Feuerwache	100,-	
Security	120,-	
Gema-Gebühren	170,-	
Werbung	100,-	
Bands		
Me & Mr. Fox / Otter sleeps..	75,-	
Pussy con Carne	15,-	
Caipain Cappa (Audiolith)	350,-	
DJ's		

Caillou Jesse Para Andigee	50,- 50,- 50,-	
Eintritt 5€/ Person Konzert (300) 2€/ Person Party (300)		1.500,- 600,-
Catering	150,-	
<b>Gesamt</b>	<b>-1540</b>	<b>2.100,-</b>
<b>Ausgleich</b>		<b>-560</b>

#### Förderung:

Institution	Antragssumme	Genehmigte Summe	Status
Kulturreferat des Stura	150,-		Verlustunterstützung zugesagt
Fachschaftsrat der FHW	1000,-	350,-	als Mindestbetrag beschlossen
Stura OvGU	,-		noch anzufragen
Fara Med Fara MB	100,- 100,-		
<b>Gesamt</b>		350,-	

#### Verwendung der Soli-Einnahmen:

Einnahmen gehen an das Blockadebündnis Block MD und sollen genutzt werden um die weitere Arbeit und speziell die Nachbearbeitung der Blockade, sowie die Vorbereitung der nächsten zu finanzieren. Dabei sind folgende Posten eingeschlossen:

- Raummieten für öffentliche Veranstaltungen/ Diskussionsrunden (bsp. Rathaus am 11.01.)
- Druck von Werbematerialien und Infomaterial für die Demo (Fleyer, Plakate, Stadtkarten etc.)
- Kosten für Technik und andere Materialien (bsp. Handys für Koordination der Blockade, Sanitätskästen für eventuelle zukünftige Sani-Teams)

- Honorar- und Fahrtkosten für externe UnterstützerInnen (Bsp. Skills for action mit Blockade- und Fingerspitzentrainings, Demo-ABC)
- Honorarkosten für Rechtsunterstützung (Legal-Teams bei der Demo und Anwaltskosten nach der Demo)
- Bearbeitungsgebühren/ Gerichtskosten für mögliche spätere rechtliche Auseinandersetzungen

Die ersten vier Posten sind in diesem Jahr bereits gedeckt. Parteien und Jugendverbände haben hier einen Hauptteil der Kosten übernommen bzw. dafür gesorgt, dass weitestgehend kostenlose Räume und Materialien zur Verfügung stehen.

Der Fokus liegt also momentan auf den beiden letzten Posten, prinzipiell möglich sind aber alle.